



Nr. 154 / November 2023

Dorf - Blettli

Mitteilungsblatt für das Dorf Matten

Wird an jeden Haushalt in Matten gratis verteilt / www.matten.ch



Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2023

Der Gemeinderat lädt alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerher herzlich ein

- zu den Ehrungen für besondere Leistungen für Personen, Mannschaften oder Vereine aus den Bereichen Kultur, Sport, Wissenschaft, Bildung und Tourismus, welche im Jahr 2023 eine besondere Leistung vollbrachten sowie zum Apéro für die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger am Freitag, 8. Dezember 2023, 19.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus;
- zur Gemeindeversammlung vom Freitag, 8. Dezember 2023, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Traktanden

1. – Genehmigung des Budgets der Erfolgsrechnung 2024; Festsetzung der Steueranlage und des Steuersatzes für die Liegenschaftsteuer; Kenntnisnahme der Finanzplanung 2023 bis 2028
– Übersicht Stellenetat; Kenntnisnahme
2. Werkhof; Zustimmung zur Beschaffung eines neuen Strassenreinigungsfahrzeuges mit Elektroantrieb und Bewilligung des hierfür erforderlichen Investitionskredites
3. Zonenplanänderung «Rütistrasse»; Genehmigung der Umzonung der Parzelle Nr. 453 von der Wohnzone W2 in die Wohnzone W3
4. Baureglement; Teilrevision; Genehmigung neuer Art. 417 betreffend die Regelung neuer Standorte für Mobilfunkantennen mithilfe des «Kaskadenmodells»
5. Liegenschaften; öffentliche Toiletten; Zustimmung zur Reinigung durch eine externe Firma und Bewilligung der hierfür erforderlichen Finanzierung
6. Verschiedenes

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind die Anwesenden herzlich zu einem Umtrunk sowie einem Imbiss eingeladen.

Inhalt

Gemeinde:

– Gemeindeversammlung	1
– Altjahrsgeand	
– Jungbürgerfeier	2
– Spartageskarte Gemeinde	2
Flugplatzgelände	3
Vereins- und Dorfleben	4–7
Veranstaltungskalender	8



Jungbürger und Jüngbürgerinnen, siehe Seite 2.

Der Gemeinderat heisst seine Jungbürger:innen willkommen

Am Freitag, 18. August 2023, hiessen die Gemeindepräsidentin Lisa Randazzo-Anneler, sowie die beiden Gemeinderätinnen Brigitte Zwahlen und Michèle Stähli, die 16 neuen Jungbürger:innen der Gemeinde Matten willkommen.

Im ersten Teil des Abends stellten die Jugendlichen und die Gemeinderatsmitglieder bei einem gemeinsamen Bowls-Spiel in der Curlinghalle ihr Können unter Beweis. Unter der fachkundigen Leitung von Sven Rubin, Bowls Club Jungfrau, wurde ein kleines Turnier gespielt. Beim anschliessenden Apéro tauschten sich alle über die Spielweise und die nötige Geschicklichkeit für das interessante Bowls-Spiel aus. Beim Spaghetti-Plausch im Hotel Restaurant Alpina überreichten die Gemeinderatsmitglieder im Verlaufe des Abends den neuen Jungbürger:innen die Bürgerurkunde sowie ein kleines Präsent und

stellten gleichzeitig ihre jeweiligen Ressorts und Aufgaben vor. Die Mitglieder des Gemeinderates ermunterten zudem die neuen Jungbürger:innen sich aktiv für ihre Anliegen in der Gemeinde einzusetzen.

Speziell an diesem Abend war noch, dass sowohl Gemeinderätin Brigitte Zwahlen ihrem Sohn, Lars Ziebold, und Gemeinderätin Michèle Stähli, ihrer Tochter Nora Jade Zurbuchen, die Bürgerurkunde persönlich übergeben durften.

Der Gemeinderat Matten bedankt sich bei allen anwesenden Jungbürger:innen für den gelungenen Abend und hofft, den einen oder die andere an der nächsten Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2023 im Kirchgemeindehaus anzutreffen.

Michèle Stähli, Gemeinderätin

Spartageskarte Gemeinde

Primär aufgrund der in der Vergangenheit stets hohen Auslastung des durch die Einwohnergemeinde Matten b. Interlaken angebotenen und per Ende 2023 durch den Branchenverband nicht mehr fortgeführten Angebotes «Tageskarten Gemeinden» beschloss der Gemeinderat, ab 1. Januar 2024 das Nachfolgeprodukt «Spartageskarte Gemeinde» zum Verkauf anzubieten.

Im Oktober 2020 informierte die Alliance SwissPass (Branchenorganisation des öffentlichen Verkehrs), dass das Angebot der bisherigen «Tageskarten Gemeinden» per Ende des Jahres 2023 eingestellt werde und demgegenüber ein alternatives Angebot entwickelt werden solle. Im Februar 2023 wurde sodann das neue Angebot, die «Spartageskarte Gemeinde», als Nachfolgelösung bekannt gemacht.

Dieses Nachfolgeprodukt richtet sich primär an nicht digitale Kundinnen und Kunden und kann nur an den Schaltern der Gemeinde- und Stadtverwaltungen bezogen werden. Es besteht keine Möglichkeit, die «Spartageskarte Gemeinde» digital zu beziehen. Für die digital-affine Kundschaft können demgegenüber Sparbillette über die SBB-App gekauft werden. Die neue «Spartageskarte Gemeinde»

wird zudem personalisiert und kann somit nicht mehr an Drittpersonen übertragen werden.

Das Produkt wird neu in je zwei Preisstufen, für die 1. und 2. Klasse sowie für Personen mit und ohne Halbtaxabonnement angeboten. Spartageskarten können jeweils 6 Monate bis maximal einen Tag vor dem gewünschten Reisetag verkauft werden. Die Preisstufe 1 steht dabei bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag zur Verfügung. Ist das Kontingent der Preisstufe 1 für den gewünschten Reisetag ausgeschöpft oder liegt der Kaufzeitpunkt weniger als 10 Tage vor dem Reisetag, werden automatisch Spartageskarten mit dem höheren Preis (Preisstufe 2) verkauft. Ist auch diese ausverkauft, werden für den jeweiligen Reisetag keine «Spartageskarten Gemeinden» mehr angeboten.

Im Zuge des Auslaufens des bisherigen Angebotes bis zur Möglichkeit der Nutzung des neuen Angebotes ab Beginn des Jahres 2024 werden für den Monat Dezember 2023 keine bisherigen «Tageskarten Gemeinden» durch die Einwohnergemeinde Matten b. Interlaken zur Verfügung stehen.

Klasse und Segment	Preisstufe 1 bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	CHF 39.00	CHF 59.00
2. Klasse ohne Halbtax	CHF 52.00	CHF 88.00
1. Klasse mit Halbtax	CHF 66.00	CHF 99.00
1. Klasse ohne Halbtax	CHF 88.00	CHF 148.00



Einzahlungsschein

Obwohl das Erstellen und das Verteilen des Dorf-Blettli durch ehrenamtliche Helfer erfolgt, entstehen für den Druck Kosten. Weil der Dorfverein diese nicht alleine stemmen kann, ist er auf Unterstützung angewiesen. Auch auf die der Leserschaft. Vielen Dank, wenn Sie den beigelegten Einzahlungsschein nicht zum Altpapier legen, sondern mit einem Zustupf helfen, dass das Dorf-Blettli weiterhin erscheinen kann.

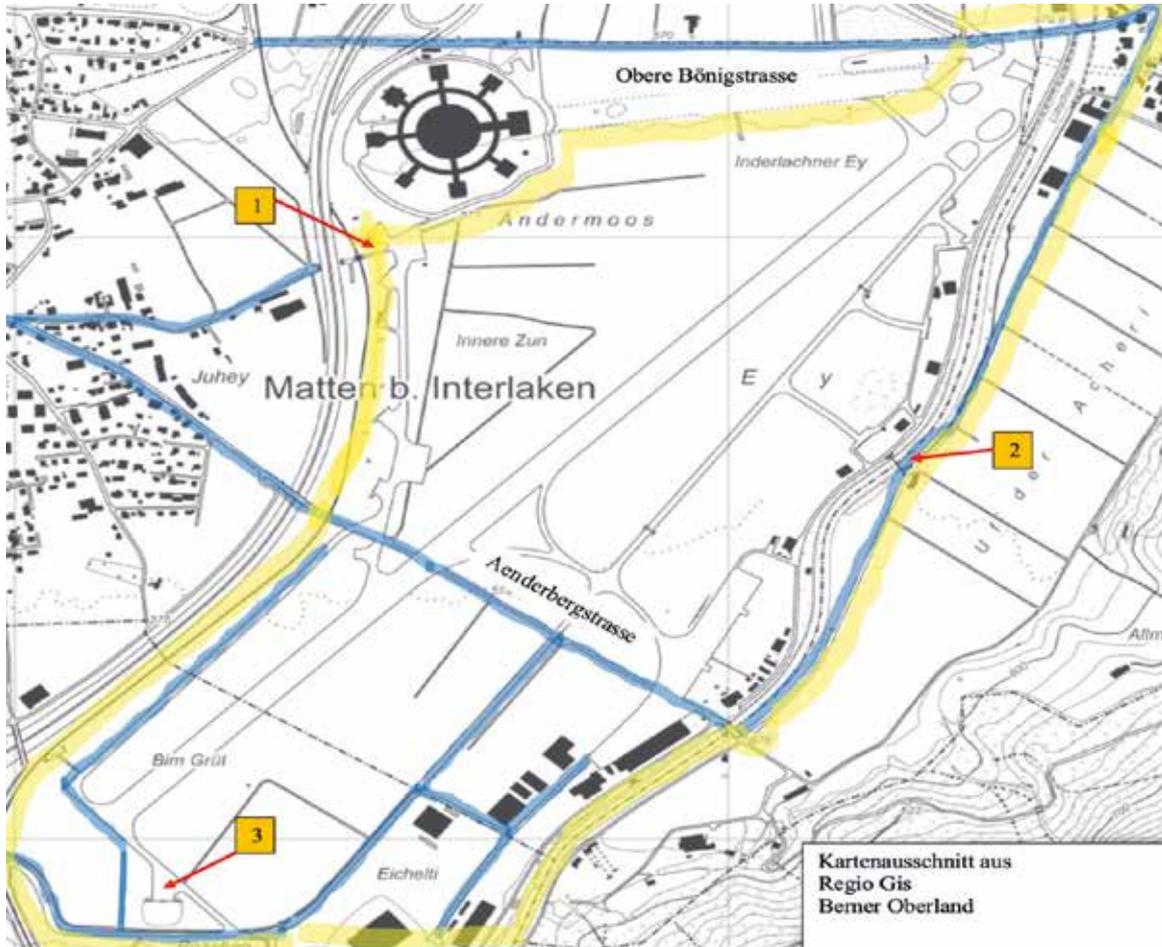
Vorstand, Redaktionsteam und Verteilergruppe

Wie darf ich das Flugplatzgelände künftig nutzen?

(eh) Auf dem ehemaligen Flugplatzgelände ist seit einiger Zeit vieles im Umbruch. Einige werden sich die Frage stellen, welche Teile des Geländes sie als Privatperson noch nutzen dürfen.

Die Arbeiten an der Lüttschine, die Erweiterung des Barackendörfli bei der Aenderbergbrücke, der neue Bahnhof oder das Industriegebiet, sollen hier nicht Thema sein, sondern nur das Verhalten auf dem offenen Gelände.

Und das ist eigentlich recht einfach geregelt: durch Signale und Barrieren.



(Abkürzungen: BBL: Bundesamt für Bauten und Logistik, BAZG: Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit)

- Zeigt das Gebiet des Flugplatzgeländes.
 - Ist für alle Verkehrsteilnehmenden offen.
 - Auf dem restlichen Gelände dürfen keine Motorfahrzeuge (Auto, Motorräder, Roller) verkehren. Ausnahme: FahrzeughalterInnen mit Bewilligung (z.B. BBL, Landwirte, Modellfluggruppe, VeranstalterInnen, u.s.w.).
 - Das restliche Gelände darf durch FussgängerInnen und VelofahrerInnen genutzt werden, sofern die an verschiedenen Orten angebrachten „kleinen! Barrieren“ geöffnet sind und/oder die Wechselsignale das richtige Symbol zeigen.
- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 🚫 FussgängerInnen und VelofahrerInnen dürfen das Gelände betreten (BAZG betreibt keine oder ungefährliche Ausbildung). | <ul style="list-style-type: none"> 🚫 FussgängerInnen und VelofahrerInnen dürfen das Gelände nicht betreten (BAZG betreibt Ausbildung). |
|---|--|
- 1 Bei der Unterführung Juheigässli besteht ein Fahrverbot für Motorwagen und Motorräder. Auf ein Fussgängerverbot wird vorerst verzichtet. Das BAZG behält sich aber vor, wenn nötig den Zugang für FussgängerInnen (ab Baracke bis Aenderbergstrasse) mit einer Barriere zu sperren.
 - 2 Der Fussgängersteg beim Schiessstand wird nur bei Bedarf mit einer Barriere für den Fussgängerverkehr gesperrt, mit der Bitte den Wanderweg auf der anderen Seite der Lüttschine zu benutzen.
 - 3 An die HundehalterInnen: Wenn das BAZG Hunde-Ausbildung betreibt, bitte den Platz nicht mit Hunden betreten.

Bitte beachten: Barrieren und Absperrungen dürfen nicht „umgangen“ werden. Sie sind zu Ihrer Sicherheit aufgestellt.

4 Dorf - Blettli

Eine Zeitreise durch das Klostersgässli (Teil 3 von 6)

(ehj) Wir befinden uns immer noch in der Jahrhundertwende und schlendern nun gemütlich südwärts zu einem prachtvollen Chalet auf der Ostseite. Wir kommen bei der Villa Roeder an.

Villa Roeder, Klostersgässli 26 und 28

Die Villa Roeder wurde etwa 1840 gebaut. Obwohl nicht sicher ist, wer der ursprüngliche Bauherr war, ist bekannt, dass Maximilian Heinrich Baron von Roeder (1804–1884) die Villa ungefähr 1872 von einem Jakob Bischoffsberger gekauft hatte.

Von Roeder war zuerst Preussischer Gesandter und später, von 1871 bis 1882, Botschafter des Deutschen Reichs in Bern. Bevor er die Villa kaufte, verbrachte er einen Teil seiner Zeit in der Villa Ober am Birkenweg.

Einer seiner Söhne, Baron Eugen Alexander Heinrich von Roeder (1847–1838), erweiterte später die Villa um einen Aufbau auf der Rückseite des Hauses und erstellte einen grossen englischen Gartenpark.



Die Villa Roeder 1911 (Quelle: Adrian Brunner, Matten)

Die Villa wurde von Baron Eugen von Roeder und seiner Frau Lavinia Grace Watson (1852–1933) hauptsächlich als Sommerresidenz verwendet.

Lavinia Grace Watson war die Tochter von Hon. Richard Watson und Lavinia Jane Quin aus England.

Die von Roeders waren eng mit dem Kronprinzen Friedrich Wilhelm III. (dem späteren Deutschen Kaiser) und seiner englischen Frau, Kronprinzessin Victoria (Tochter der englischen Königin Victoria), verbunden. Es ist dokumentiert, dass der Baron, wenn der Kronprinz und seine Frau Interlaken besuchten, ihre königlichen Freunde in der Villa zum Nachmittagstee empfing. Es darf angenommen werden, dass der Baron von Roeder und seine Frau während ihrer Zeit in der Villa auch andere preussische Gäste bewirteten. Zum Beispiel Elisabeth von Preussen, eine deutsche Prinzessin. Auch die Prinzessin Augusta Viktoria Friederike Luise Feodora Jenny von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg (1858–1921) war Gast in der Villa Roeder. Augusta Victoria war die letzte deutsche Kaiserin und Königin von Preussen und war verheiratet mit Wilhelm II. In der Villa war auch die Prinzessin Mary (1867–1953), Prinzessin von Wales, Gattin des englischen Königs Georg V. und Grossmutter der 2022 verstorbenen Königin Elisabeth II., zu Besuch.

Eugen von Roeder verkaufte 1940 die Villa an die Familie Burri. Im Dienstmädchenhaus (Klostersgässli 28) wurde der Hofdame der von Roeders, Frau Dennler, das Wohnrecht zugesichert.

Die beiden Schwestern Burri führten im ehemaligen Haus «Zur Stadt Paris», an der Rosenstrasse 2 in Interlaken, einen Hutladen.

Später wurden die Villa, das Dienstmädchenhaus und auch das grosse Gelände an eine Freikirche verkauft, die dort einen Versammlungsraum bauen wollte. Dieses Projekt scheiterte aber an der Gemeindeversammlung.

Ein Teil des Geländes wurde später mit vier neuzeitlichen Gebäuden überbaut, und die Villa Roeder und auch das dazugehörige kleine Dienstmädchenhaus wurden von den heutigen Besitzern, der Familie Brunner, 2009 stilgerecht renoviert. Dank ihnen können wir uns weiterhin der beiden schönen und geschichtsträchtigen Gebäude erfreuen.



Dienstmädchen- oder Gärtnerhaus Villa Roeder (Foto: Ernst Hunziker)

Mit einem Zeitsprung landen wir im Jahr 1911. Wir erkennen auf der Karte, dass sich das Klostersgässli in den zehn Jahren wieder verändert hat.



Beidseitig stehen neue Gebäude. Oft sind sie umgeben von grossen Parkanlagen.

Wir schauen uns die neuen Häuser an. Gegenüber der Villa Roeder stand das Belair. Dieses Haus als Villa zu bezeichnen, wäre wohl übertrieben. Es handelte sich um ein mehrstöckiges Mehrfamilienhaus, das in schlechtem Zustand war. Dass der spätere Abriss damals kein Verlust war, erzählen Bewohner, die sich noch an das Gebäude erinnern können.

An seiner Stelle entstand später die Überbauung Klostersgässli 17 A und B. Sie wurde durch die Familie Ingold erstellt, die früher in Interlaken ein Geschäft betrieb.

Teil 4 von 6 folgt in einem der nächsten Dorf-Blettli.
Die Teile 1 und 2 sind auf www.matten.ch, Dorf-Blettli, zu finden.
Die Quellenangaben erfolgen am Schluss des 6. Teils.



Schuljahresstartanlass der Schule Matten

Am Freitagvormittag, 18. August besammelten sich beim Chabis-moosschulhaus über 400 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zu den 9. Klassen, zusammen mit den Lehrkräften, dem Hauswart- und dem Tagesschulteam zum traditionellen gemeinsamen Start des neuen Schuljahres.

Das prächtige Wetter passte zur allgemeinen Stimmung. Das Schulleitungsteam, Franziska Krebs und Jost von Allmen, begrüßten alle Anwesenden und moderierten den Anlass. Von jeder der zwanzig

Klassen wurden kurze Beiträge zum gemeinsam Jahresthema Respekt und Wertschätzung vorgetragen. Diese Kernsätze wurden auch auf Stoffstreifen aufgeschrieben, daraus entsteht nun ein neues Windspiel für die Schulanlage. Das dazu passende Lied «Üs geids guet» wurde dazwischen mehrmals von allen gemeinsam gesungen, unter der musikalischen Begleitung von Alex Künzli.

Pressedienst Schule Matten

Die Musikgesellschaft Matten auf Musikreise

Gut gelaunt wurde die Reise gestartet. Das Ziel war das Winzerfest in Praz/Vully am Murensee.

Zuerst war aber Action angesagt! In Mamishaus stand Paintball auf dem Programm. Es war nicht allen ganz bewusst, was da auf einen zukommt und spätestens nach der Einführung und Einkleidung wurden einige ein wenig bleich um die Nase. Eine Stunde und viele blaue Flecken später erholten wir uns mit einem Bier vor der Paintball Arena.

Die Reise ging weiter nach Murten. Nach einem feinen Mittagessen und dem Zimmerbezug wurde das Schiff bestiegen und der Murensee überquert. Das Ziel war das Winzerfest in Praz/Vully. Bevor wir uns in das Getümmel des Festes stürzten, war noch eine Weindegustation in der «Cave du Vieux-Praz» angesagt. Es wurde interessiert zugehört, gut getrunken und dazu wunderbarer Gâteau du Vully gegessen. Mit dieser Einführung konnten wir getrost dem Besuch des Winzerfestes entgegensehen.

Beim gemütlichen Beisammensein genossen wir bei interessanten und lustigen Gesprächen, aber auch mit intensiven Putschautofahrten den Winzerfest-Abend.



Am nächsten Morgen mussten wir uns für den Festumzug bereitstellen. Es war heiss und da viele kleine Kinder mitliefen, wussten wir auch, dass das Tempo langsam und ungleichmässig sein würde. Um 14.00 Uhr erfolgte der Start. Eine Stunde später erreichten wir schwitzend und erschöpft das Ziel. Diesen Umzug werden wohl alle nicht so schnell vergessen. Nach einer kurzen Erholungspause spielten wir dennoch inmitten der Marktstände ein Ständli, welches bei den Festbesuchern sehr gut ankam.

Gegen Abend hiess es am Winzerfest die Musikreise bei Speis und Trank ausklingen zu lassen, bevor uns unser Car wieder nach Matten zurückbrachte.

Karin Du Toit

Eltern Kind Treff



Alle zwei Wochen am Freitagmorgen treffen sich Babys und Kleinkinder mit ihren Begleitpersonen zum gemeinsamen Austausch, Spielen und Znüni.

Wo: Kirchgemeindehaus Matten
Spielgruppenraum im UG

Wann: 03.11., 17.11., 01.12., 15.12.2023
19.01., 02.02., 16.02., 01.03.2024
jeweils von 9 bis 11 Uhr

Kosten: CHF 3.00 pro Familie fürs Znüni

Anmelden ist nicht nötig, ihr seid jederzeit willkommen.
Wir freuen uns auf Euch!

www.elternverein-matten.ch

Anerkennungspreise IMU-Blumenschmuck 2023

Das OK des Anerkennungspreises IMU-Blumenschmuck hat 2023 in Interlaken, Matten und Unterseen wiederum die mit Blumen geschmückten Häuser und Balkone fotografiert. Im Oktober konnte die Jury insgesamt 45 Gewinnerinnen und Gewinner (je 15 pro Gemeinde) auslosen.

Die 15 Gewinner/Innen von Matten sind:

- Marko und Marie Adzic, Brunngasse 13, 3800 Matten
- Cornelia Bracher, Aegertenstrasse 1, 3800 Matten
- Peter und Renate, Zwahlen, Aegertenstrasse 5, 3800 Matten
- Stefan und Heidi Kirisits, Kupfergasse 22, 3800 Matten
- Schöni Erich, Kübli Marija, Birkenweg 18, 3800 Matten
- Hans und Anna Wolf-Siegenthaler, Kupfergasse 9, 3800 Matten
- Rösli Balli, Unterdorfstrasse 6, 3800 Matten
- Markus und Tania von Allmen, Beundenweg 1, 3800 Matten
- Matthias und Brigitte Ritschard, Hauptstrasse 30, 3800 Matten
- Hanspeter und Susanna Fuchs, Juheigässli 15, 3800 Matten
- Günter und Astrid Holzherr, Flurweg 28, 3800 Matten
- Franz und Helene Prantl, Senggigässli 32, 3800 Matten
- Sven und Pia Boss, Senggigässli 20, 3800 Matten
- Heinz und Irene Aemmer, Hertigässli 56, 3800 Matten
- Gottfried und Klara Zwahlen, Hertigässli 54, 3800 Matten

Das OK, unter der Leitung der Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturkommission von Matten (WTK) dankt allen Gewinner/Innen für ihre Arbeit sowie den Sponsoren für ihre Unterstützung.

OK-Anerkennungspreis: Beutler Georges, Interlaken / Hunziker Christina, Interlaken / Niederberger Ursula, Matten / von Allmen Andreas, Matten / Geissbühler Hansruedi, Unterseen / Wenger Peter, Unterseen / Zingrich Yolanda, Unterseen

Kontakt: wtk@matten.ch

Die Sponsoren: Gemeinden Interlaken, Matten und Unterseen; Burgergemeinde Interlaken; Tourismusorganisation Interlaken

Lampionumzug am 1. August



Um 20:30 Uhr besammelte sich eine Schar mit Kindern und Erwachsenen auf dem Dorfplatz. Fast jedes Kind hatte ein Lampion mitgebracht. Vor dem Start zum Umzug gab es noch Gelegenheit etwas zu trinken. Um 21 Uhr ging der Umzug los. Er wurde auf dem Weg zur Höhematte von drei Mitgliedern der Matten Drummers angeführt. Dort angekommen war es bereits dunkel und die Lampions leuchteten immer heller.

Alle Anwesenden freuten sich über ein Weggli und ein Schoggistängeli die bei der Feuerschale auf der Höhematte verteilt wurden. Ein gelungener Anlass der Vorfreude macht aufs nächste Jahr.

Myriam Mazzolani

Heit dir gwüsst, dass



- zwei Mattner im 2014 die Skigibel GmbH gegründet haben?
- in Matten das Wintersportgerät Skibock / Skigibel weiterentwickelt wurde?
- die beiden Mattner mit zwei weiteren Geschäftspartnern insgesamt 9 unterschiedliche Modelle gebaut haben?
- es diese Firma immer noch gibt?
- das neuste, gefederte Modell in eine beliebige Alpin-Skibindung geschnappt werden kann?
- die Skigibel heute von der Chraschi Engineering GmbH immer noch weiterentwickelt, gebaut und verkauft werden?

Weitere Infos zum Skigibel: www.skigibel.ch

Mi kennt se



Vilicht der Maa oder vilich ds Fahrzüg? Oder beidi? Christian Bühler vor Brunngasse z Matten, fährt syt über zäh Jahr mir sym originelle italiänische PIAGGIO dür üses Dorf. Aatroffe hani ihn z Brienz, won är jewils bim Holzbildhauer-Symposium mithilft abrumme.

Foto u Bricht Vreni Trachsel Matten



Weihnachtsbaumfeier

Sonntag, 3. Dezember 2023, 17.00 Uhr
Dorfplatz Matten (vis-à-vis Coop)

Am 1. Adventssonntag laden wir alle Mattnerinnen und Mattner, Familien, Jung und Alt zur Weihnachtsbaumfeier ein.

Offeriert wird: «Mattner-Adventssuppe»,
Grüttibänze, Glühwein, Punsch und Guetzi.

Die Feier findet bei jeder Witterung statt.
Die Kommission für Wirtschaft, Tourismus und Kultur freut sich auf einen fröhlichen und besinnlichen Start in den Advent.

Die Feier wird unterstützt von: Kommission für Wirtschaft, Tourismus und Kultur der Gemeinde Matten, Bauamt Matten



Stoudamm mit Soossa

Was für klingendi Nämme: Annabelle, Cilena, Linda, Nicola, Aman-dine. Klar, das sy Händöpfelsorti. Mys Läbe obni Händöpfli, obni Gschwellti, obni Röschtli – undenkbar, geit gar niid. U we öppa eis Händöpfelstock uf em Tisch steit, so richtig sälbergmachta, de verrei-sen i jedes Mal zrügg i my Chindheit ...

... Es isch Heilig Aabe. D Schuel isch uus, i schuehne heizue dür e töif Schnee. D Natur isch ybbettet in e dicki Watteschicht. Es isch heimelig u gheimnisvoll. Äbe, es isch Wiehnachte! I fröie mi uf nes chlyns Gschenkli, i vergybele fasch u mag chuum warte uf en Aabe. Wie het ächt ds Muetti der Wiehnachtsboum gschmückt? Mit blaue oder rote Chugli, mit wysse oder gälbe Cherzleni u mit de Engle, wo so luschtegi rundi Büüchleni hei? U jetz no der ganz leng Namit-tag warte bis mier Chind di schöne Wiehnachtslieder chöi singe, dörfe flöötle u Gedichtleni ufsäge. U Vati liest de d Wiehnachtsg-schicht vor, u ds Muetti reicht d Päckleni, won äs ir Schlafstube versteckt het. Oh, das isch soo schön!

Aber vor em Fescht git's albe no öppis Guets z ässe. Da han i mi scho paar Tag vor em Heiligen Aabe druuf gfröit u ds Wasser isch mer im Muul zämegloffe. Ds Muetti macht nämlech a Wiehnachte geng Händöpfelstock mit Vorässe oder Ragout. Genau vier Mal im Jahr chunnt das Feschtässe uf e Tisch: Am Heiligen Aabe, Nüüjahr, a Vatis Geburtstag, u we der Pfarrer es mal im Jahr z Bsuech chunnt u z Mittag isst.

Es fyschteret. Ds Muetti isch ir Chuchi u schindtet di suber gwäsche-ne Häbla. Es schnydet si i chlynni Bitzleni, chochet u verstampft si, de Milch derzue schütte, echlei Mutschgetnuss un es Bröösi Salz dry u zletscht rüehre, rüehre u no eis rüehre. Gly isch es sowyt. Mier höcklen am schön deckteTisch u chöi nis fasch nid still ha. Endt-lech! Vor üüs steit d Schüssla voll Händöpfelstock. Wie das dampfet u schmöckt! Ds Muetti füllt üsi Täller, u als Höhepunkt drückt's je-dem e grossa Löffel voll Braatesoossa i üsi Portion Händöpfelstock. Da druuf hei mier doch gwartet, uf ds Seeli im Stock. I bi glücklech! Mit em Löffel tätschlen i no der Häbeltangel, bis dass es e richtigi

Händöpfelstock-Stoumuur git. Jetz grüblen i mit der Gablen es Loch unna dry u d Soossa ergiesst sech i ds ganza Täller. I vergissen alls u luege däm Schouspiel mit glänzigen Ouge zue. Es paar chlynni Fleischbitzleni im Täller spiessen i mit der Gablen uuf u laa si i ds Seeli plumpse, bevors ganz läär isch. Es sprützt bis uf ds wyssa Tischtuech. Das het jetz schöni bruuni Tüpf übercho!

Aber Muettis entsetzti Stimm schrysst mi tifig us myne Tröim. «Bueb, mid em Ässe spielt me niid, verstande! Lueg eis das Tisch-tuech aa, ds schönschta Tischtuech wo mer hei. Was hesch ömel o gmacht!? We nid Wiehnachte wäri, de würdi di mit em Tep-pichchlopfers usschwaarte, de chönntisch jetz i ds Putzchämmerli ga gränne!»

Ja, das isch mer dennzmal e Lehr für ds Läbe gsy. Ds Muetti het sech ömel du gly wider erholt, ds Tischtuech abputzt so guet dass es isch ggange u het wyterggässe. Vom Vati han i der eint oder ander luschtig Blick übercho ...

Mier hei ganz es heimeligs Feschtli erläbt. U ds Jahr druuf isch es farbigs Tuech uf em Stubetisch gläge ...

«Mit em Ässe spielt me niid». Dä Spruch isch mer bblibe. I ha ne üsne Chind u de Groschind wyterggää. E ganz e gschyda Spruch, wo geng besser i üsi Wält passt.

Liebi Mattnerlüt, i wünsche öich allne es gsägnets Wiehnachtsfescht. Mier wei d Geburt vo üsem Heiland richtig fyre.
– U gniisset der Händöpfelstock!

Ruedi Ritschard



Geburtstage

Dezember 2023

Werner Ruth	Senggigässli 33	02.12.1938
Noa Marianne	Hauptstrasse 8	06.12.1939
Schmid Walter Willy	Parkstrasse 19	06.12.1940
Hodler Rudolf	Hertigässli 10	10.12.1940
Kübli Paul	Lärchenweg 3b	10.12.1940
Oesch Margrit	Zumy Rosenau	12.12.1937
Tschanz Ulrich	Schulgässli 9	13.12.1934
Zwahlen Paul	Aegertenstrasse 5	18.12.1940
Gander Herbert	Brunngasse 92	18.12.1941
Zimmer Huldreich	Lärchenweg 31	19.12.1934
Baur Ruth	Jungfraublickallee 12	19.12.1940
Schlegel Adelheid	Aenderbergstrasse 23	21.12.1944
Zwahlen Gottfried	Hertigässli 54	21.12.1934

Januar 2024

Ott Elsbeth	Hertigässli 10	06.01.1942
Hofer Fritz	Hauptstrasse 4	07.01.1942
Inäbnit Martha	Aenderbergstrasse 28	13.01.1944
Wellenreiter Rosmarie	Jungfraublickallee 22	13.01.1928
Schönholzer Theresia	Lärchenweg 3a	13.01.1936
Krenger Paul	Eyacheri 6	14.01.1944
Meyer Hedwig	Lärchenweg 74	17.01.1937
Solcà Silvio	Lärchenweg 8	18.01.1935
Bigler Winniefred	Hertigässli 16	20.01.1939
Walser Silvia	Altersw. Judhaus Steffisburg	19.01.1942
Von Allmen Anna Marie	Hauptstrasse 43	20.01.1943
Rieder Margrith	Kesslergasse 6	24.01.1936

Ritschard Albert	Metzgergasse 5	27.01.1934
Flückiger Peter	Klostergässli 1	27.01.1941
Zysset Ida	Hertigässli 8	28.01.1943
Mastropiero Angelo	Alte Oelestrasse 14	29.01.1941
Brand Friedrich	Jungfraublickallee 26	30.01.1934
Ferrara Egidio	Alte Oelestrasse 12	30.01.1934
Kämpf Marlise	Klostergässli 5	31.01.1932
Schäfer Eleonore	Lärchenweg 3	31.01.1938

Februar 2024

Widmer Katharina	Dorfstrasse 2b	08.02.1942
Šmigoc Fritz	Kesslergasse 2	09.02.1944
Peter Laura	Pflegeheim Schlössli Bönigen	10.02.1938
Vranken Elisabeth Imgarda	Unterdorfstrasse 16	10.02.1940
Kern Hans	Gsteigstrasse 1	11.02.1936
Martin Stalder	Senggigässli 10	12.02.1944
Meier Trudy	Lärchenweg 29	12.02.1942
Beutter Oskar	Eyacheri 21	13.02.1933
Gimmel Mechthilde	Klostergässli 3	15.02.1938
Liechti Anna	Rugenstrasse 3	16.02.1931
Gugg Walter	Kesslergasse 3	17.02.1941
Müller Verena	Fliederweg 10	17.02.1942
Zwahlen Martha	Zentrum Artos 45	21.02.1927
Kern Hans	Gsteigstrasse 1	11.02.1936
Meier Trudy	Lärchenweg 29	12.02.1942
Beutter Oskar	Eyacheri 21	13.02.1933
Gimmel Mechthilde	Klostergässli 3	15.02.1938
Liechti Anna	Rugenstrasse 3	16.02.1931
Gugg Walter	Kesslergasse 3	17.02.1941
Müller Verena	Fliederweg 10	17.02.1942
Zwahlen Martha	Zentrum Artos	21.02.1927

Veranstaltungskalender Dezember 2023 bis März 2024

Dezember 2023	Zeit:	Was:	Wer:	Bemerkungen
02./03.		SM Vereinsturnen Jugend	Turnverein	Brugg
03.	17.00	Weihnachtsbaumfeier	WTK	Dorfplatz
09.	10.00 – 20.00	Weihnachtsmärt	OK Weihnachtsmärt	Metzgergasse / Dorfplatz
17.	10.00	Gottesdienst	Musikgesellschaft	Schlosskirche Interlaken
17.	14.00	Seniorenachmittag	Musikgesellschaft	KGH Matten

Januar 2024

keine Meldungen

Februar 2024

02.		HV	Turnverein	
09.	19.00	HV	Frauenturnverein	Mattenwirthaus
10./11.		Lottomatch	Verkehrsclub Bödeli	
17.		HV	Pilzverein	Waldhotel Unspunnen, Matten

März 2024

21.	19.00	HV	Lottogemeinschaft	
21.	19.30	HV	Vereinskonvent	

Führt Ihr Verein, Ihre Organisation einen Anlass durch? Ihren Eintrag in den Veranstaltungskalender können Sie dem Vereinskönvent melden: vereinskönvent@matten.ch

Redaktionsschluss für unsere nächste Nummer: 24. Januar 2024

IMPRESSUM Herausgeber und Abonentendienst: Dorfverein Matten, 3800 Matten, dorfverein.matten@quicknet.ch
 Redaktion: Ernst Hunziker (ehj), Esther Kehrli (eke), Hans Peter Bühlmann (hpb), Matthias Ritschard (MRI)
 Zahlstelle: Raiffeisenbank Jungfrau, CH03 8080 8001 8990 1134 2, Dorfverein Matten
 Auflage: 2300 Exemplare. Erscheint vierteljährlich.
 Grafische Gestaltung & Druck: Thomann Druck AG, 3855 Brienz, ISSN-Nr. 1662-3010